



Infotermin mit den Referaten am 11.10.2021

Standards und Arbeitsprozesse im interkommunalen Vergleich darstellen

Stadtratsantrag 20 – 26 /
A 00643



Geplant.
Gerechnet.
Gestaltet.



Inhaltsverzeichnis

- I. Ausgangslage: Stadtratsauftrag**
- II. Personalhaushalt**
- III. Vergleichsring Personalwesen**
- IV. Ziel des Termins**
- V. Kennzahl am Beispiel KVR**
- VI. Weiteres Vorgehen**
- VII. Zeitschiene**
- VIII. Diskussion**



I. Ausgangslage

Stadtratsantrag 20 – 26 / A 00643 Standards und Arbeitsprozesse im interkommunalen Vergleich darstellen

Antrag: Die Stadtverwaltung wird beauftragt, geeignete interkommunale Vergleichsringe aufzustellen, um die Leistungsfähigkeit der LHM mit anderen Kommunen besser bewerten und vergleichen zu können.

Begründung:

- Systematischer interkommunaler Vergleich zu Effizienz und Qualität
- Heranziehung vorhandener / ggf. neuer Vergleichsmöglichkeiten
- Dabei Fokus im Wesentlichen auf
 - **Vergleich des Personaleinsatzes und**
 - **Andere geeignete Kennzahlen (z.B. Bearbeitungszeiten) sowie**
 - Vergleich von Baukosten
- Erkenntnisse aus Vergleichsringen
- Eigenbetriebe / Beteiligungsgesellschaften
- **Ggf. Rückgriff auf KGSt. / Ggf. geeignete bundesweite Abfrage**

I. Ausgangslage

Bisherige Erkenntnisse SKA / aktueller Sachstand zu Personalkennzahlen

Abfrage SKA im Januar 2021 zu Personalkennzahlen bei KVR, SOZ, GSR und BAU

- **KVR:** Übersicht zu entsprechenden Kennzahlen versandt
- **SOZ:** KGSt-Vergleichsringe nicht hilfreich; VZÄ zu Bereichen vorhanden, aber Auswertung zu durchschnittlichen Bearbeitungszeiten nicht oder nur mit längerem Vorlauf möglich
- **GSR:** Vorschlag zu Bereichen (Produkten), die einem interkommunalen Vergleich zugänglich wären; Hinweis: Gemeinsame Definition mit Städten nötig
- **BAU:** zu Personal kein Kennzahlenvergleich vorhanden

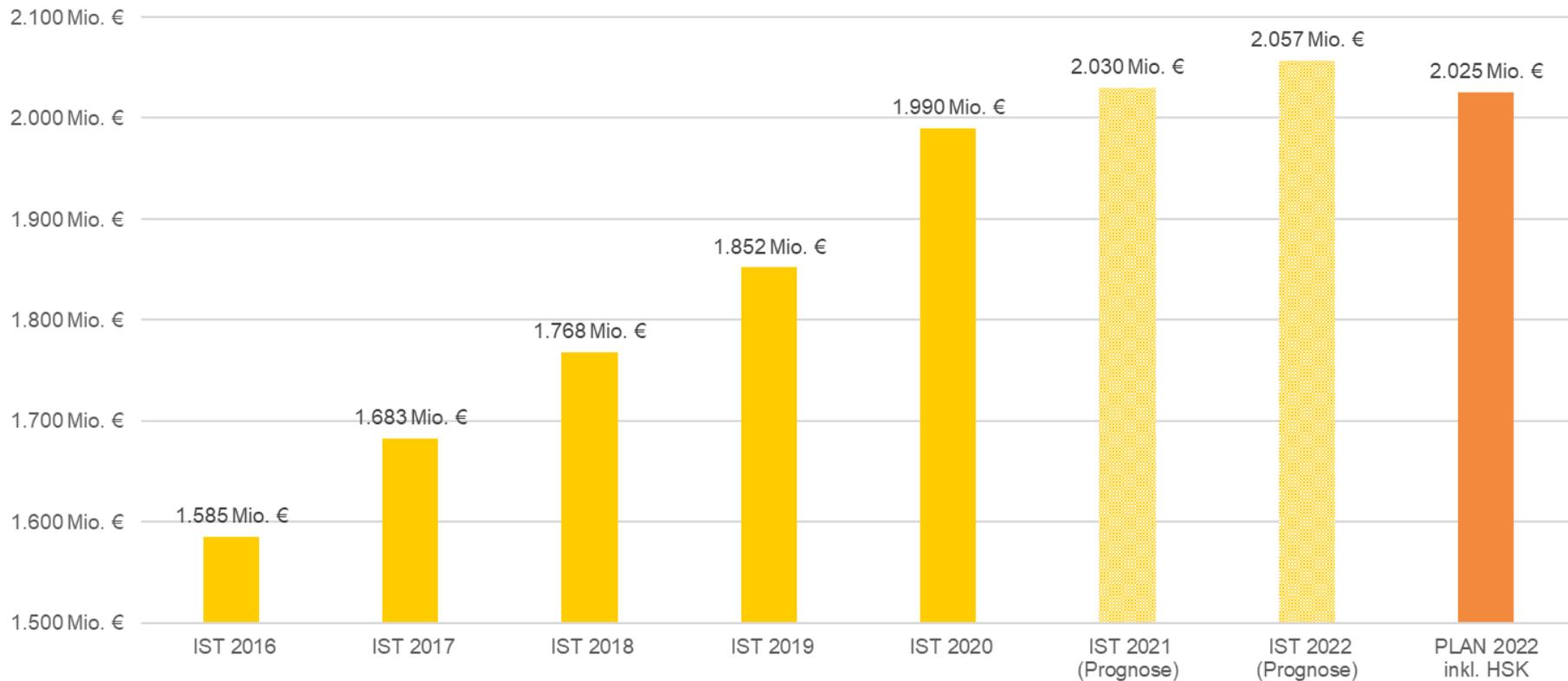
Fazit:

- Es liegen bisher kaum Kennzahlen zu Personaleinsatz und Bearbeitungszeiten vor
- Zunächst Definition der relevanten Verwaltungsleistungen (z.B. Pflichtaufgaben im übertragener Wirkungskreis)
- Ermittlung der geforderten Kennzahlen in den zuvor festgelegten Bereichen auf Ebene der LHM durch Fachreferate nötig
- Erst im Anschluss interkommunale Abfrage möglich



II. Personalhaushalt

Personalhaushalt – Entwicklung der Personalauszahlungen Eckdatenbeschluss 2022



Geplant.
Gerechnet.
Gestaltet.



II. Personalhaushalt

Kernbotschaften:

- Personalhaushalt wächst trotz HSK dauerhaft weiter an
- Haushaltssituation bleibt weiter sehr angespannt
- Politik behält Ziel bei den Einsparungen bei

Benefit Benchmarking:

- Legitimation bestehender Kapazitäten bei gleichen/ähnlichen Ergebnissen im Benchmark
- Schlechtere Personalausstattung (bei der LHM) im Benchmark kann Stellenforderung begründen



III. Vergleichsring Personalwesen

Erfahrungen des POR:

- Langjährige Mitgliedschaft in einem Vergleichsring „Personalwesen der deutschen Städte der Größenklasse 1“ → Verlaufs- und Querschnittsdaten verfügbar
- Datenmaterial ermöglicht Ansätze für Optimierungen
- Insgesamt positive Erfahrungen



IV. Ziel des Termins

- Fokus: nur Personalkennzahlen
- gemeinsame Festlegung zum weiteren Vorgehen wie z.B.
 - Ggf. Übersendung bereits bestehender Vergleichsringe
 - Auswahl der Produkte / Produktleistungen durch Referat (wichtig: Geeignetheit für interkommunale Abfrage)
 - Definition und Auswertung der geforderten Kennzahlen durch Fachreferat → Schriftliche Übermittlung an SKA / POR
- Festlegung der Zeitschiene

Ziel: Vergleich mit ausgewählten Großstädten

V. Kennzahl am Beispiel KVR

Produkt 35122320 „Fahrzeugzulassung“

PL 1: Zulassungen am Allgemeinschalter

PL 2: Zulassung am Händlerschalter

PL 3: Abmeldungen

PL 4: Versicherungsvorgänge

PL 5: Ausnahmeanträge Umweltzone

Profitcenter	VZÄ Stellen 2019	VZÄ MA 2019
35122320	214,28	189,63
U-Ltg. II/4 Zul./Fahrerl.behörd.	4,00	3,00
U-Ltg. II/41 zentr. Dienste u. So.	2,00	2,00
U-Allg. Angelegenheiten	34,95	28,02
U-Zentrale Dienste	41,80	33,18
U-AG Umweltzone	3,50	3,50
U-KFZ-Zulassung	55,39	52,85
U-Ltg II/43 Abmeldung, Händlerschalter	7,00	5,00
U-Händlerschalter	40,25	38,39
U-Außenbetriebssetzung	25,40	23,70

Geplant.
Gerechnet.
Gestaltet.



VI. Kennzahl am Beispiel KVR

Produktleistung 1	Zulassungsvorgänge am Allgemeinschalter 2019*	Plan 2019	Ist 2019	Gebildete Kennzahl
Zulassung am Allgemeinschalter	223.181	4.030	4.223	Fälle pro VZÄ im Jahr

Produktleistung 2	Zulassungsvorgänge am Händlerschalter 2019*	Plan 2019	Ist 2019	Gebildete Kennzahl
Zulassung am Händlerschalter	244.004	6.063	6.356	Fälle pro VZÄ im Jahr

*Leistungskennzahl (Ergebnis 2019) stammt aus Produktblatt zum Haushaltsplan 2021

Mögliche weitere Differenzierung: Zulassungen pro Tag

Geplant.
Gerechnet.
Gestaltet.



VII. Weiteres Vorgehen

Festlegungen zum weiteren Vorgehen:

- Suche nach mindestens 2 Produkten je Referat mit hohem Volumen an VZÄ + Pflichtaufgabe
- Ermittlung geeigneter Kennzahlen mit entsprechender Definition/Beschreibung (je Produkt eine Kennzahl)
- Auswertung der Kennzahlen durch Fachreferat
- Ggf. soweit erforderlich auch gemeinsame Erarbeitung durch Fachreferat und SKA (mit Unterstützung POR) auf Arbeitsebene
- Schriftliche Übermittlung der Ergebnisse an SKA



Unterstützungsleistungen des POR für die Referate

Das POR hat Instrumente zur Unterstützung bei der Vergleichsarbeit:

- paul@-/PRISMA-Auswertungen
- Darstellung „echter“ Kosten für abgrenzbare Bereiche
 - Personalkosten!
 - Personaleinsatz/Kapazität

Hinweis:

Die Personalbedarfsermittlung (= Festlegung des Personaleinsatzes/Kapazität für eine definierte Arbeitsmenge) liegt ausschließlich in der alleinigen Zuständigkeit der jeweiligen Referate!



VIII. Zeitschiene

- Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V 03667 vom 28.07.2021: Sachstandsbericht und Darstellung zum weiteren Vorgehen; Verlängerung der Bearbeitungsfrist bis zum 30.06.2022
- **Rückmeldung geeigneter Kennzahlen durch Fachreferate an SKA bis spätestens 06.12.2021**
- Anfang I. Quartal 2022: Kennzahlen-Abfrage bei ausgewählten Großstädten durch die SKA
- Bericht der ersten Ergebnisse zur Jahresmitte 2022



IX. Diskussion

Insb. zu folgenden Punkten:

- Diskussion zu Beispielfall und Zeitschiene
- existieren bereits Vergleichsringe oder Kennzahlen in den Referaten
- Festlegung zum weiteren Vorgehen (Auswahl der Produkte, Definition bzw. Erarbeitung einer Kennzahl etc.)
- Bildung einer Zeitreihe von 3 Jahren (z.B. 2018, 2019, 2020)



Vielen Dank!